Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 728. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 17. October 1885.

Deutschland.

Berlin, 16. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem evangelischen Pfarrer Schmidt zu Redekin im zweiten Jerichow'schen Kreise, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Colombel zu Hadamar, sowie den Steuer-Einnehmern a. D. Mauff zu Frankfurt a. O., bisher zu Ziebingen im Kreise West-Sternberg, und Albers zu Hohenwölfen im Kreise Weißenfels den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Landrath des Kreises Düren, Geheimen Regierungs-Rath Stürtz, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Kaufmann und Stadtrath Kaatz zu Posen den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Fürstlich Hohenlohe'schen Oberförster Hoppe zu Sausenberg im Kreise Rosenberg O.-Schl., und dem Bürgermeister Krüger zu Pritzwalk den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Obersten z. D. Hartmann, bisher Bezirks-Commandeur des ersten Bataillons (Aachen) ersten Rheinischen Landwehr-Regiments Nr. 25, und dem Landrath des Kreises Ostprignitz, Geheimen Regierungsrath von Grävenitz zu Kyritz, das Kreuz der Ritter des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem evangelischen Lehrer Schöfinius zu Grubske im Kreise Meseritz, und dem katholischen Lehrer Pietsch zu Ratibor den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem Obersteiger Paul Schneck, dem Grubensteiger Adolf Furch, und dem Häuer Joseph Fick, sämmtlich auf der „Neuen Przemsagrube" bei Brzezinka im Kreise Kattowitz, ferner dem Häuer auf derselben Grube, Anton Langer zu Kostow im Kreise Pleß, und dem Fleischergesellen Hermann Neumann zu Domnau im Kreise Friedland die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat die vortragenden Räthe im Auswärtigen Amt, bisherigen Wirklichen Legationsräthe Dr. Krauel und Dr. Lindau zu Geheimen Legationsräthen ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Kreis-Bauinspector, Baurath Berghauer in Liegnitz zum Regierungs- und Baurath, sowie die Gerichtsassessoren Fuehling, Dr. Frommel, Speckemeier und Max Friedländer zu Amtsrichtern ernannt.

Der Rechtsanwalt Kwieciński in Strelno ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Strelno, und der Rechtsanwalt Hauptmann in Genthin zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Genthin, ernannt worden. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 17. October.

* **Personalien der Justiz.** Dem Rechtsanwalt Dembczak in Breslau ist gestattet worden, den Namen „Bellerode-Dembcak" zu führen. — Bei dem Uebertritt in den Ruhestand ist dem Amtsgerichts-Secretär, Kanzleirath Rauthe zu Liegnitz der Rothe Adlerorden vierter Klasse, den Amtsgerichts-Secretären Haake zu Breslau, Reißmann zu Poln.-Wartenberg und Kühn zu Glogau der Charakter als Kanzleirath verliehen. Ernannt: Zum Assistenten bei der Staatsanwaltschaft zu Gleiwitz: der Bureaugehilfe Schmidt zu Gleiwitz. — Versetzt ist der Gerichtsdiener Katzer zu Bunzlau als Gefangenaufseher an das Gerichtsgefängniß zu Görlitz, der Gefangenaufseher Boder zu Beuthen OS. als Gerichtsdiener an das Amtsgericht zu Gleiwitz, der Gefangenaufseher Neugebauer zu Leobschütz an das Gerichtsgefängniß zu Beuthen OS. — Ausgeschieden auf eigenen Antrag ist der Gefangenaufseher Wesolleck zu Kreuzburg OS. — Pensionirt der Oberaufseher Ziegan zu Oppeln, die Gefangenaufseher Tietz zu Glogau und Borchardt zu Neisse, die Gerichtsdiener Renger zu Reichenbach O.-L., Wrobel zu Pleß und Burghardt zu Rosenberg OS. — Gestorben: der Gerichsdiener Reichel zu Neurode und die Gefangenaufseherin Pogrzeba zu Ratibor.

* **Frauenbildungs-Verein.** Der von dem Afrikareisenden Mitchinson am vergangenen Montage vor zahlreichem Zuhörerkreise gehaltene Vortrag schilderte eigene Erlebnisse und Beobachtungen auf beinahe zweijährigen Reisen im westlichen Afrika anschaulich und so fesselnd, daß die Zeit nur allzu schnell verrann. Die Vorsitzende sprach hierauf dem Vortragenden den Dank der Versammlung aus, der sich auch sonst lebhaft kundgab, indem sie hervorhob, wie belehrend und interessant es sei, gegenüber der jetzt üblichen starken Betonung aller Lichtseiten jener zur Colonisation auserkorenen Gegenden hier auch einmal eine sehr starke Betonung der Schattenseiten vernommen zu haben. Die Fortsetzung des Gehörten wird den Mitgliedern durch Eintrittskarten zu ermäßigtem Preise für den am Sonnabend Abend im Liebig'schen Saale zu haltenden Vortrag des Herrn Mitchinson ermöglicht. — Weitere Mittheilungen über den neu eingerichteten Abend- und Sonntagunterricht in den verschiedenen Handarbeitszweigen folgten, sowie ferner die Besprechung und Vertheilung des Prospectes einer neuen Vierteljahrsschrift unter dem Titel: „Die Frau im gemeinnützigen Leben. Archiv für die Gesammtinteressen des Deutschen Frauen-Arbeits-Erwerbs- und Vereinslebens von Amélie Sohr", einer Breslauerin, die sich durch die Herausgabe des Lebens und der hinterlassenen Werke Heinrich Rückerts in weiteren Kreisen bekannt gemacht hat. Dieser Besprechung folgte noch die Mittheilung, daß der Schriftsteller Herr Rudolf Benfey am nächsten Montag über das „Indische Märchenbuch" und das „Märchen vom Dornröschen" sprechen werde.

(Nied. Anz.) **Raudten**, 12. Octbr. [Gedenkfeier.] Anläßlich des 300jährigen Geburtstages des berühmten Liederdichters und Pastors Joh. Heermann wurde gestern in hiesiger evangelischer Kirche ein Festgottesdienst abgehalten. Der Festpredigt legte Hr. Superintendent Hilbrand den Text aus Hebr. 13, 7: „Die Lehrer werden leuchten" zu Grunde. In derselben wurde der Lebenslauf und das Wirken des Gefeierten als Geistlicher wie als Dichter dargestellt. Johann Heermann, Sohn eines Kürschners hierselbst, wurde 1585 geboren. Von 6 Geschwistern war er der Einzige, welcher am Leben blieb. Seine Eltern widmeten ihn, da er sehr befähigt war, dem geistlichen Stande. Auf verschiedenen Unterrichtsanstalten, eine Zeit lang in Fraustadt, wo er im Hause des Valerius Herberger eine besondere Sorge erfuhr, bildete er früh sein bedeutendes Dichtertalent aus, so daß er bereits im Jahre 1608 als Dichter gekrönt wurde. Im Jahre 1611 wurde Heermann Geistlicher in Köben, und hat daselbst 27 Jahre als solcher segensreich gewirkt. Im Jahre 1636 mußte er wegen zunehmender Kränklichkeit sein Amt niederlegen; er ließ sich 1638 in Lissa nieder, wo er auch im Jahre 1647 starb. Heermanns Lieder zeichnen sich aus durch Feinheit des Geschmacks, durch Klarheit und Zierlichkeit des Ausdrucks, durch Vermeidung von Härten und durch guten Versbau. Wir heben nur einige von den Liedern hervor: „Herzliebster Jesu", „O Gott du frommer Gott" u. a. Zu Ehren des Dichters ist in hiesiger Kirche eine Marmortafel angebracht worden, welche in goldenen Buchstaben folgende Inschrift trägt: „Zum Andenken an den von Gott begnadeten Dichter geistlicher Lieder, Johann Heermann, geboren 1585 in Raudten, gestorben 1647 in Lissa."

---

§ **Striegau**, 13. Octbr. [Aus dem Vereinsleben.] Mit Beginn der Wintersaison hat nunmehr auch die Vereinsthätigkeit einen neuen Anfang genommen. Der wissenschaftliche Verein, welcher den Zweck hat, seinen Mitgliedern nicht sowohl akademische Vorträge, als vielmehr wissenschaftliche Anregung und Unterhaltung im weitesten Sinne zu bieten, hielt gestern seine erste Winterversammlung ab. Aus dem hierbei vom Schriftführer, Cantor Filla, vorgetragenen Jahresberichte über das jetzt abgelaufene 16. Vereinsjahr war zu entnehmen, daß dem Verein 65 wirkliche und 6 Ehrenmitglieder angehören. Es fanden 10 Vereinssitzungen statt, in denen Vorträge aus den verschiedensten Gebieten der Wissenschaft gehalten wurden. Außerdem wurde ein öffentlicher Vortrag gehalten und ein geselliges Vergnügen veranstaltet. Die Bibliothek ist durch Ankauf einer Anzahl guter Werke vermehrt worden. Der Rechnungs-Abschluß weist eine Gesammteinnahme von 235 Mark und eine Gesammtausgabe von 231 Mark nach. In den Vorstand wurden neu- resp. wiedergewählt: Oberlehrer Dr. Kroll als Vorsitzender, Gymnasiallehrer Dr. Baumert als stellvertretender Vorsitzender, Goldarbeiter Fiedler als Kassirer, Gymnasiallehrer Dr. Bernhardt als Bibliothekar, Cantor Filla als Schriftführer und Gymnasiallehrer Strauch als stellvertretender Schriftführer. Der Verein hält alle 14 Tage eine Sitzung ab.

---

§ **Frankenstein**, 14. Oct. [Kreistag.] Unter dem Vorsitz des Kgl. Landraths Herrn Held fand gestern im Saale des Kreishauses hierselbst ein von 24 Mitgliedern besuchter Kreistag statt. Der vom Kreisausschuß aufgestellte und in Einnahme und Ausgabe auf 71 500 M. gegen 69 000 M. im Vorjahre festgesetzte Etat der Kreis-Communal-Kasse pro 1886 wurde en bloc genehmigt und zur Ausführung der Regelung des Hebammenwesens im Kreise ein jährlicher Zuschuß von 150 M. bewilligt. Ferner wurde beschlossen, der Gemeinde Hemmersdorf auf das — in Folge des vorjährigen Hochwassers verursachten bedeutenden Ausgaben — vorgelegte Unterstützungsgesuch eine Beihilfe von 1000 Mark zu gewähren. Der Antrag war damit begründet, daß die Beschädigung des Ufers außerordentlich groß und 3 große Brücken wiederholt demolirt waren, so daß selbige vollständig neu aufgeführt werden mußten, wodurch nach vorgelegtem Kostenanschlag die Gemeinde zu einer Ausgabe von 6959 M. veranlaßt worden ist. Ein gleich hoher Betrag wurde aus derselben Veranlassung 15 Gemeindemitgliedern aus der Ortschaft Heinrichswalde gewährt; die Vertheilung des Gesammtbetrages an dieselben bleibt dem Kreis-Ausschuß nach Maßgabe der Bedürftigkeit überlassen. Da nach den vorgelegten Taxen der letzteren Gemeinde die Schäden sich nur auf 3260 M. belaufen, wird der Vorschlag einer gleichmäßigen Unterstützung beider Gemeinden damit motivirt, daß die Gemeinde Hemmersdorf auch dem Provinzial-Ausschuß einen Unterstützungs-Antrag überreicht habe und daß für dieselbe voraussichtlich schon durch den nächsten Provinzial-Landtag eine Beihilfe zu gewärtigen sei, daß andererseits die Gesuchsteller aus Heinrichswalde sämmtlich kleine Stellenbesitzer und Häusler sind, welchen durch die Ueberschwemmung ein ganz empfindlicher Verlust zugefügt worden ist. Diese beiden Unterstützungsbeträge sollen, soweit dieselben ausreichen, aus den laufenden Einnahmen, event. aus dem vorhandenen Capitalvermögen des Kreises gedeckt werden. Ein Unterstützungsgesuch des Stellenbesitzers Heinze in Hemmersdorf wegen des ihm in seinem Viehstande durch Milzbrand erwachsenen Schadens in Höhe von 300 Mark mußte abgelehnt werden und ein nicht mehr einziehbares Darlehn eines früheren Wehrmannes des Jahres 1866 aus dem Retablissementsfonds in Höhe von 50 Mark wurde niedergeschlagen. Auf Antrag der Commission zur Prüfung der Kreis-Communal-Rechnung pro 1884 wurde Decharge ertheilt. Der übrige Theil der Berathung beschränkte sich auf wahlen von Mitgliedern verschiedener Commissionen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bremen, 16. October. Die Rettungsstation Curhaven telegraphirt: Am 16. October von der englischen Fischersmack „Niele", Capitän Edminstone, gestrandet auf dem Osterhörner Stack, mit Eisen von Hamburg nach England bestimmt, eine Person gerettet durch das Rettungsboot „Esther" unserer Station, der Capitän und zwei Mann retteten sich mit dem Schiffsboot.

Bremen, 16. October. Die Rettungsstation Curhaven telegraphirt: Am 16. October von der deutschen Tjalk „Gretjelina", Capitän Willms, gesunken bei der rothen Tonne, mit eisernen Röhren von Veile nach Hamburg bestimmt, zwei Personen gerettet durch das Rettungsboot der Lootsengaliote.

Bremen, 16. October. Die Rettungsstation Binz telegraphirt: Am 16. October von der deutschen Schaluppe „Marie", Capitän Ramm, gestrandet unterhalb Binz, zwei Personen gerettet durch das Rettungsboot „Dr. Schumacher".

München, 16. October. Der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin sind nebst den Prinzessinnen Töchtern heut Nachmittag nach Potsdam abgereist.

Klagenfurt, 16. Octbr. Aus mehreren Theilen Oberkärnthens wird von neuerlichen Ueberschwemmungsschäden berichtet.

Innsbruck, 16. October. Durch das Austreten der Etsch und ihrer Nebenflüsse wurden in den Bezirken Roveredo, Tione, Riva und Cles viele Häuser weggerissen, Straßen, Brücken und Schutzbauten zerstört. Die letzten Nachrichten melden aus mehreren Bezirken das Sinken der Gewässer und die Verminderung der Gefahr.

Rom, 16. October. In der Stadt Palermo kamen gestern 23 Choleratodesfälle vor.

Athen, 16. Octbr. Der französische Gesandte hatte neuerdings eine Besprechung mit Delyannis, wobei er vorsichtige Haltung anempfahl, um die Lage Griechenlands nicht nicht zu compromittiren. Die Rüstungen dauern fort.

Hamburg, 15. Octbr. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heut Morgen auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 16. October. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Elbe" ist heute Vormittag 11 Uhr in Southampton eingetroffen.

Bremen, 16. Oct. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Amerika" ist gestern in Baltimore eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Oct., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 10. Credit mobilier 200. Spanier neue $56\frac{5}{16}$. Banque ottomane 488. Credit foncier 1290, —. Egypter 323, —. Suez-Actien 1986, —. Banque de Paris 630. Banque d'escompte 443. Wechsel auf London 25, $19\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 346, 25.

Paris, 16. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 25. Neueste Anleihe 1872 108, 65. Italiener 94, 45. Türken 1865 13, 75. Türkenloose —, —. Spanier (neue) —, —. Neue Egypter 322, —. Banque ottomane 482, —. Staatsbahn —. Tabak —. Schwach.

London, 16. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $56\frac{1}{8}$. 6% unif. Egypter $64\frac{1}{8}$. Ottomanbank $9\frac{1}{2}$. Suez-Actien $78\frac{1}{4}$.

London, 16. Oct. Aus der Bank flossen heute 83 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. Oct., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 33. Pariser Wechsel 80, 63. Wiener Wechsel 161, 50. Reichsanleihe $104\frac{3}{8}$. Köln-Mindener Präm.-Anleihe —, —. Oest. Silberrente $65\frac{7}{8}$. Papierrente $64\frac{13}{16}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $87\frac{5}{8}$. 1860er Loose $114\frac{7}{16}$. 1864er Loose 288, 50. Ung. 4% Goldrente $77\frac{1}{2}$. Ungar. Staatsloose 217, 60. Italiener $93\frac{3}{4}$. 1880er Russen $79\frac{7}{16}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{16}$. III. Orient-Anl. $58\frac{7}{8}$. Spanier exter. $56\frac{1}{8}$. Egypter $63\frac{1}{4}$. Neue Türken $13\frac{7}{8}$. Böhmische Westbahn 211. Central-Pacific 110. Franzosen $221\frac{1}{4}$. Galizier $177\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $103\frac{3}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $99\frac{5}{8}$. Lombarden 103. Lübeck-Büchener $162\frac{3}{4}$. Nordwestb. $130\frac{1}{4}$. Credit-Actien $223\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank $134\frac{1}{8}$. Meininger Bank $90\frac{1}{8}$. Reichsbank $140\frac{3}{4}$. Wiener Bankverein $79\frac{1}{2}$. Fest.

5% serbische Rente $75\frac{5}{8}$. Oregon-Comité-Certif. —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224. Franzosen $221\frac{7}{8}$. Galizier $177\frac{1}{4}$. Lombarden $103\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 16. Oct., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $223\frac{3}{8}$. Franzosen $221\frac{7}{8}$. Lombarden $103\frac{5}{8}$. Galizier $177\frac{1}{4}$. Egypter $63\frac{3}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $77\frac{1}{4}$. 1880er Russen $79\frac{3}{8}$. Gotthardbahn $103\frac{1}{2}$. Disconto-Commandit —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Schwach.

Frankfurt a. M., 16. Oct., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223\frac{7}{8}$. Franzosen 222. Lombarden $103\frac{5}{8}$. Galizier $177\frac{1}{2}$. Egypter $63\frac{3}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $77\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $103\frac{1}{2}$. 80er Russen $79\frac{1}{2}$ Mecklenburger —. Disconto-Commandit $187\frac{3}{4}$. 5% Serb. Rente —. Hess. Ludwigsb. —. Schluss schwächer.

Hamburg, 16. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{3}{4}$. Silberrente $65\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $87\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente $77\frac{1}{2}$ 60er Loose $115\frac{1}{2}$. Italienische Rente $93\frac{3}{8}$. Credit-Actien $223\frac{3}{4}$. Franzosen $553\frac{1}{2}$. Lombarden 257. 1877er Russen $95\frac{1}{2}$. 1880er Russen 78. 1883er Russen $105\frac{7}{8}$. 1884er Russen $89\frac{1}{8}$. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe $56\frac{3}{4}$. Laurahütte $88\frac{1}{4}$. Nordd. Bank 138. Commerzbank $118\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $62\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn 97. Lübeck-Büchener $162\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $103\frac{3}{4}$. Disconto $2\frac{5}{8}$%. Ziemlich fest.

Leipziger Discontobank 98.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 80 Br., 139, 30 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 Br., 20, 23 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 36 Br., 20, 33 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 16. Oct., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 154—158. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—148, russischer loco ruhig, 106—107. Hafer fest, Gerste still. Rüböl ruhig, loco $46\frac{1}{2}$, per November —. Spiritus matt, per Octbr.-Novbr. $29\frac{3}{4}$ Br., per Novbr.-Decbr. $29\frac{1}{2}$ Br., per Dec.-Januar $29\frac{1}{2}$ Br., per April-Mai $29\frac{1}{2}$ Br. Kaffee günstig, Umsatz 5000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 75 Br., 7, 70 Gd., pr. Octbr. 7, 60 Gd., pr. November-December 7, 65 Gd. Wetter: Nebelig.

Posen, 16. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 20, per Octbr. 37, 40, per November-December 37, 00, per April-Mai 39, 00. Gekündigt — Liter. Matt.

Liverpool, 16. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 16. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{21}{64}$ Käuferpreis, October-November $5\frac{19}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{9}{32}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{23}{64}$ do., März-April $5\frac{13}{32}$ do., April-Mai $5\frac{15}{32}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 16. Oct., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Upland good ordinary $5\frac{1}{8}$, do. low middl. $5\frac{1}{4}$, do. middl. $5\frac{7}{16}$ do.

Liverpool, 16. Oct., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 46 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 34 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 41 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 5000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 20 000, davon amerikanische 17 000, Vorrath 362 000, davon amerikanische 233 000, schwimmend nach Grossbritannien 128 000, davon amerikanische 119 000 Ballen.

Manchester, 16. Octbr., Nachm., 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor $8\frac{7}{8}$, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8\frac{5}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{3}{4}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{2}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{7}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{2}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{5}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Stetig.

Petersburg, 16. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	16.	12.	Cours vom	16.	12.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{19}{32}$	$23\frac{5}{8}$	Russ. 6% Goldrente	$176\frac{3}{4}$	$176\frac{1}{8}$
do. Hamburg 3 M.	$200\frac{1}{2}$	201	do. 5% Boden-Cre-		
do. Amsterdam 3 M.	$119\frac{1}{4}$	$119\frac{1}{4}$	dit-Pfandbriefe	$146\frac{3}{4}$	$146\frac{7}{8}$
do. Paris 3 M.	$248\frac{7}{8}$	$248\frac{7}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	242	242
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 36	8 37	Kursk-Kiew-Actien .	324	324
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	221	$219\frac{1}{2}$	Petersb. Discontobk. .	570	571
do. 1866er Pr.-Anl.*	208	$207\frac{1}{2}$	Warsch. Discontobk. .	315	315
do. 1873er Anleihe	$147\frac{7}{8}$	$147\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw.		
do. II. Orient-Anl. .	$96\frac{3}{8}$	$96\frac{5}{8}$	Handel	$312\frac{1}{2}$	$313\frac{1}{2}$
do. III. Orient-Anl.	$96\frac{1}{2}$	$96\frac{5}{8}$	Privatdiscont	$5\frac{1}{4}$%	$5\frac{1}{4}$%

* Gestempelt.

Petersburg, 16. Oct., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 50. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. — Wetter: Kühl.

Newyork, 16. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, $85\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $20\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $101\frac{1}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $106\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn $113\frac{1}{2}$. Baumwolle in Newyork $9\frac{13}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{3}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8\frac{1}{8}$. Rohes Petroleum $7\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats 97 *). Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 99. Weizen per Octbr. $98\frac{5}{8}$, per Novbr. $100\frac{3}{8}$, per Decbr. $102\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) $51\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $27\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 60. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6. 60. Speck (short clear) 6. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$

*) kann auch 107 heissen.

Pest, 16. Oct., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 74 Gd., 7, 76 Br., per Frühjahr 8, 37 Gd., 8, 39 Br. Hafer per Frühjahr 6, 62 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 58 Gd., 5, 60 Br.

Paris, 16. Oct., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 21, 60, per November 21, 90, per November-Februar 22, 10, per Januar-April 22, 90. Mehl 12 Marques, behauptet, per October 47, 80, per November 48, 30, per November-Februar 49, 10, per Januar-April 50, 10. Rüböl träge, per October 61, 25, per November 61, 75, per November-December 62, 25, per Januar-April 63, 75. Spiritus ruhig, per October 47, 00, per November 47, 00, per November-December 47, 25, per Januar-April 48, 75.

Paris, 16. Oct., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per October 21, 60, per November 21, 90, per November-Februar 22, 10, per Januar-April 22, 90. Roggen ruhig, per October 14, 40, per Januar-April 15, 10. Mehl 12 Marques weichend, Schluss besser, per October 47, 75, per November 48, 25, per November-Februar 49, 00, per Januar-April 50, 10. Rüböl ruhig, per October 61, 50, per November 62, 00, per November-December 62, 25, per Januar-April 63, 75. Spiritus träge, per October 47, 00, per November 47, 25, per November-December 47, 50, per Januar-April 48, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 16. Octbr., Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 43, 25 bis 43, 75. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 48, 50, per November 48, 30, October-Januar 48, 50, per Januar-April 49, 25.

London, 16. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker $14\frac{3}{4}$, flau, Centrifugal Cuba $16\frac{3}{4}$.

Glasgow, 16. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 11.

Amsterdam, 16. Octbr., Nachmittags. Bancazinn $55\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 16. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19\frac{3}{8}$ bez. u. Br., per November $19\frac{3}{8}$ Br., per December $19\frac{3}{8}$ Br., per Januar-April $19\frac{1}{2}$ Br. Fest.

Antwerpen, 16. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer still. Gerste träge.

Bremen, 16. Octbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Höher. Standard white loco 7, 50 bez.

Ausweise.

* **Nordwestbahn.** Die Einnahmen der Nordwestbahn betrugen in

der Woche vom 8. bis 14. October 175 209 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 11 759 Fl.

* **Elbethalbahn.** Die Einnahmen der Elbethalbahn betrugen in der Woche vom 8. bis 14. October 101 283 Fl., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 15 332 Fl.

Marktberichte.

Hamburg, 16. Octbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: October 29½ Br., 29¼ Gd., October-November 29¼ Br., 29 Gd., Novbr.-Decbr. 29¼ Br., 29 Gd., April-Mai 29¼ Br. 29 Gd., Novbr.-Mai — Br., — Gd. — Tendenz: Flau.

Berlin, 16. October. [Producten-Bericht.] Beeinflust durch die niedrigeren Newyorker Notirungen, zeigte sich am heutigen Getreidemarkt, namentlich für Weizen und Roggen auf Termine, überwiegendes Angebot, das zu einer wesentlichen Ermässigung der Preise führte, während für Hafer die Terminpreise nur wenig zu leiden hatten. — Loco-Waare blieb ziemlich fest im Werthe gehalten. Gek.: Roggen 2000 Ctr., Hafer 2000 Ctr. — Roggenmehl musste merklich billiger erlassen werden. — Rüböl war nur schwach im Preise gehalten. — Für Spiritus waren Abgeber entgegenkommender, doch wurde der Verkehr dadurch nicht gefördert. Gek. 30 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 160¼—159 M. bez., October-Novbr. 160¼—159 M. bez., November-December 160¼—159 Mark bez., April-Mai 168½—167 M. bez., Mai-Juni 170½—169½ M. bez. — Roggen loco 133—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 137½ Mark ab Bahn bez., October 135 M. bez., October-November 135 M. bez., November-December 136—135½ M. bez., April-Mai 142½—142¼ M. bez., Mai-Juni 143 M. bez. — Mais loco 114—119 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 114 Mark, October-November 113½ Mark, November-December 113½ Mark, April-Mai 111¼ M. — Gerste loco 114—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 126 bis 160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 131 bis 144 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133 bis 144 Mark bez., schlesischer und böhmischer 133—144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145—155 Mark bez., russischer 128 bis 132 M. ab Bahn bez., October 126½ M. bez., October-November 126¼ M. bez., November-December 126¼—126 M. bez., April-Mai 133¼—133 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,25 M. bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,50 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 20,25 bis 19 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,75 bis 17,25 M. bez., October und October-November 18,35 M. bez., November-December 18,40 Mark bez., December-Januar 18,65 Mark bez., April-Mai 19,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,4 M. bez., October und October-November und November-December 44,7 M. bez., April-Mai 46,7 M. bez., Mai-Juni 46,9 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum loco 24,3 M. bez., October 24 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,1 Mark bez., October, October-November 38,8 M. bez., November-December und December-Januar 38,7—38,6 bis 38,7 M. bez., April-Mai 40,2—40,3 M. bez., Mai-Juni 40,4—40,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16 M., October-November und Nov.-December 15,75 M. bez., April-Mai 16 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., October-November u. November-December 15,75 M., April-Mai 16 M., feuchte October-November und November-December 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 135 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 126 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 38,8 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 16. October. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 461 Rinder, 1144 Schweine, 656 Kälber, 2130 Hammel. Rinder blieben fast ohne Umsatz; ebenso Hammel. — Schweine erzielten bei ruhigem Handel nur knapp die Preise des vorigen Montags (Ia fehlte) und wurden ziemlich geräumt. Der Kälberhandel verlief ruhig zu Preisen des letzten Montag. Fresser und sogeuannte nasse Kälber bleiben vernachlässigt. Ia 44—50 Pf., beste mittelschwere Kälber bis 53 Pf., IIa 34—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Magdeburg, 16. October. [Zuckerbericht.] Rohzucker. In den ersten Tagen dieser Woche hielten sich Angebot und Nachfrage im Gleichgewicht und vermochten sich in Folge dessen letzte Notirungen gut zu behaupten; in kurzen Perioden wurde sogar für einzelne, beliebte Qualitäten eine Kleinigkeit darüber hezahlt. Später kam jedoch eine entschieden ungünstigere Strömung zur Herrschaft; die Depeschen vom Auslande meldeten mattere Tendenz, während sich die Offerten seitens der Fabriken wesentlich vermehrten; die gute Meinung für den Artikel wurde dadurch fühlbar alterirt und die Gebote successive ermässigt, so dass wir heute, trotzdem viele Producenten die ihnen gemachten Propositionen zurückwiesen und dic betreffenden Partien zu Lager brachten, einen Rückgang von durchschnittlich 30 bis 50 Pf., sowohl für Export-, als Raffinerie-Waare, zu constatiren haben. Die Preiseinbusse würde jedenfalls noch empfindlicher gewesen sein, wenn nicht das Consortium als Käufer für Exportwaare aufgetreten wäre. Umsatz 176 000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Im Laufe dieser Woche war das Geschäft in raffinirten Zuckern, wie bisher, ein stilles und die Tendenz des Marktes anhaltend eine ruhige. Die vorwöchentlichen Notirungen stellten sich bei wenig belangreichen Umsätzen theilweise 25—50 Pf. zu Gunsten der Känfer.

Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. excl. Tonne, 3,50—3,90 M., geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé excl. To., 2,50—2,80 M., Ab Stationen: Granulatedzucker incl. 28,25 M., Krystallzucker, I., incl. über 98% 29,00 M., do. II., do. über 98% 28,00 M., Kornzucker, excl. von 96% 24,30—24,70 M., do. 95% —,— M., do. 88° Rendement 23,20—23,50 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 19,50—20,50 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass —,— M., do. f. do. —,— M., Melis ff. do. —,— Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste —,— M., do. II. do. 30,50 M., gem. Raffinade I. incl. Fass 31,50 M., do. II. do. 28,75—30,00 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 28,00 M., do. II. do. —,— Mark, Farin incl. Fass —,— M. Alles per 50 Klgr.

Liegnitz, 16. October. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Die Zufuhren waren heute etwas schwächer als in der Vorwoche, doch war auch die Kauflust weniger lebhaft, wenn schon feinste Qualitäten noch immer begehrt bleiben. Feiner Roggen fehlte gänzlich. In Gerste und Hafer unbedeutendes Geschäft. Raps unverändert. Es erzielten Weizen gelb 14—15,25 M., Weizen weiss 15 bis 16,25 Mark, Roggen 13—13,75 Mark, Gerste 13—14,25 M., Hafer 12 bis 13 M., Raps 20,50 M. Alles per 100 Kilo.

♯ **Breslau,** 17. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,80—13,20 bis 13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kgr. 11,80—12,00 Mk., weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefratgt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen schwach angeboten, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,50—9,00 M., blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	19	50	22	—	24	50
Winterraps	18	50	19	50	20	30
Winterrübsen	18	50	19	50	19	80
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother ruhig, per 50 Kilogr. 34 bis 39—42—46 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, 45—50—58 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk., Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,50 bis 10,00 Mark, Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—22,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Oct. 16., 17.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 22°,4	+ 16°,7	+ 11°,7
Luftdruck bei 0° (mm)	752,4	751,2	748,4
Dunstdruck (mm)	13,5	10,4	10,3
Dunstsättigung (pCt.)	67	73	100
Wind	SO. 2.	SSO. 2.	W. 1.
Wetter	bezogen.	heiter.	Nebel.

Breslau. Wasserstand.

16. Oct. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 44 cm.
17. Oct. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 48 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. October 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 16.	vom 15.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,33 bz	20,315 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,65 bz	161,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.	200,60 bz	198,70 bz
Russ. Zollcoupons	320,75 bzB	320,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bzB	104,60 bz
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,25 G	101,20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,20 bzG	102,25 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,70 G	101,70 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,30 bz	99,10 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,00 B	100,90 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 B	100,90 B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 B	97,60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 B	87,40 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	92,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	92,50 G
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	— —	86,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,70 G	104,75 G
dto.	4½	1/4 1/10	101,40 G	101,50 G
dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,25 G	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	93,50 bzG	93,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,20 G	106,50 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,00 G	102,25 bzG
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	99,40 bzG	99,40 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,50 bzG	110,90 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 bzG	101,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	110,90 bzG	111,00 B
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,20 G	111,75 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,75 G	111,00 B
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,60 G	109,40 bzG
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	101,25 bzG	101,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.	5	vsch.	102,50 G	102,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,50 G	107,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,70 B	99,70 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 15.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,90 B	93,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,00 B	87,50 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,75 bz	65,90 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10à25bzG	60,10à20 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,10 bz	55,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,25 bzB	91,00 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	98,20 bz	98,00 G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	93,30 bzB	92,75 B
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	86,10 bz	85,90à86,00 ebzB
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	98,10 bz	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	79,50à60 bz	79,25 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	108,50 bz	108,10 bzG
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	94,25 bzG	95,60à70 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,00à10 bz	58,60à70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,30 G	59,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,20 bz	58,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,50 bz	84,20 B
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,10 bz	88,00 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	90,90 bzB	90,25 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	— —	85,00 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,70 bz	87,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	102,25 bz	102,50 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	77,75 bz	77,50 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	78,70 bz	78,25 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	71,80 bz	71,60 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,10 bzB	100,00 B
[illegible] amort. Rente	5	1/1 1/7	75,90 bz	75,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,90 G	130,90 B
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/6	131,75 B	131,50 G
100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	31,25 bz	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 B	94,50 B
Bukarester Loose	—	—	34,00 bz	35,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,80 G	124,75 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	47,25 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	97,60 G	98,00 bzB
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	95,90 bz	96,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	— —	192,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	299,00 G	— —
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	181,60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	117,20 bz	117,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,90 B	22,60 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	14,90 bz	14,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	299,00 G	299,00 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	114,50 B	114,20 ebzB
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	288,00 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	151,25 B	151,00 bzG
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	135,00 bz	135,00 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,25 G	94,50 bzG
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	137,50 bzG	137,00 ebzB
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	129,50 B	129,00 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,25 bz	31,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	216,50 B	216,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 15.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	54,00 bz	54,00 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	18,40 bz	18,25 bzG
Dortmund-Gronau	2⅛	2½	1/1	58,40 bz	58,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	39,90 bz	39,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	108,75 bz	108,75 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	[illegible]	1/1 1/7	214,60 bz	214,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅖	1/1 1/7	99,80 bz	99,75 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	62,00 B	61,75 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	186,60 bz	188,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅚	2¾	1/1	96,60 bz	95,75 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,50 bz	33,75 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 15.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,30 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	102,10 G	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 16.	vom 15.
Berlin-Dresden 5%	0	7	1/4	47,20 bz	47,25 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	67,50 G	67,10 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	115,75 bz	115,30 G
Oberlaus. (Klf.F.) 5%	0	—	1/1	79,00 bzG	79,10 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,75 bzG	— —
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	103,90 bz	104,25 bzG
Weimar-Gera 5%	1⅓	2⅛	1/1	83,00 bzB	83,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	vom 16.	vom 15.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	107,50 G	106,60 bzG
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	120,75 bz	120,25 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	97,00 bzB	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	88,70 bz	88,60 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	103,50 bz	102,50 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	58,50 bz	58,30 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	74,25 G	74,25 bz
Mosko-Brest 3% *	—	3		62,75 bzB	62,75 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	443,00 bz	445,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 8/20	1/1 1/7	— —	258,50 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½	1/1	226,50 G	229,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	63,75 bz	— —
Rum. Staatsb. 3⅓%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	120,00 bz	119,90 bz
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	60,70 B	60,70 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1⅕	1/5 1/11	207,00 bz	210,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/1	201,80 bz	202,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 15.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,25 G	97,25 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,50 G	101,10 bzG
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,75 G	102,75 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,25 G	101,10 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,40 G	101,60 bz
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,40 G	— —
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,10 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	100,50 G	100,90 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,50 G	101,80 bzB
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,60 G	100,50 B
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,50 B	101,40 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,70 G	104,70 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	100,90 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,50 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	101,90 bz
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	102,50 B
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	101,70 B
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 B	— —
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,30 G	101,20 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,10 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,70 B	101,75 bz
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,20 G	101,10 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,50 B	104,30 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	101,25 G	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	101,10 G
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 16.	vom 15.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,50 G	82,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,40 G	106,40 G
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	98,60 bz	98,50 ebzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,40 G	80,10 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	79,90 bzG	79,60 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	102,60 G	103,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,00 bzG	70,60 bzG
Lemberg-Czernowitz I.*	5	1/5 1/11	71,50 G	71,75 bzB
dto. II.*	5	1/5 1/11	71,50 G	71,75 bzB
dto. III.*	5	1/5 1/11	71,50 G	71,75 bzB
dto. IV.*	5	1/5 1/11	71,50 G	71,75 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	69,25 ebzB	69,00 bz
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	399,00 G	399,00 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,30 bz	83,30 bz
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,40 bz	82,00 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,20 G	81,90 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	308,25 B	308,25 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	103,75 ebzG	103,50 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	77,90 bz	78,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	77,25 bz	77,10 bzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,40 bzG	101,30 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	99,25 G	99,25 bzB
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,50 bz	95,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,20 G	91,20 G
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,40 G	100,40 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,00 G	99,80 B
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	99,40 bz	99,30 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101,50 bz
dto. III.	5	1/1 1/7	99,50 B	99,40 bz
dto. IV.	5	1/1 1/7	99,70 G	99,60 bz
dto. V.	5	1/1 1/6	99,40 bz	99,30 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	63,10 bz	63,00 B

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 16.	vom 15.
Aachener Disc.	7	7	1/1	109,60 G	109,59 G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	140,00 bz	140,00 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,50 G	82,50 G
dto. Wechslerbank	5⅛	5⅚	1/1	94,90 B	94,90 B
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	133,75 bzB	134,00 bzB
Dessauer Credit	5	6	1/1	118,10 bz	119,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	144,10 bz	144,00 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	132,75 B	132,75 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,25 G	92,25 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	187,30 bz	187,50 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	122,00 bz	122,25 bz
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,00 bzG	100,50 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	39,00 ebzB	39,00 B
Goth.Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	72,50 B	73,00 B
Hannoversche Bank	5⅓	5⅓	1/1	113,60 B	115,60 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	170,10 G	171,00 B
dto. Disconto	7	6	1/1	96,25 bz	97,00 bzB
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	134,00 G	134,60 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,25 bz	90,40 bz
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	87,75 bz	87,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅛	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	38,50 bzG	38,50 G
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	102,90 G	102,60 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	38,75 bzG	37,75 bz
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅓	1/1	118,00 bz	118,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	102,90 bzG	102,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	129,50 G	129,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	94,00 G	93,50 bzG
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	93,25 G	93,25 bzG
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	111,75 B	112,00 ebzB
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	84,10 G	84,25 B
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	140,40 bz	140,75 B
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	74,60 bzG	74,20 bzG
Sächsische Bank	5½	5⅙	1/1	117,10 G	117,10 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,60 G	101,75 B
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	70,75 bzG	71,25 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	72,25 bz	72,10 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	vom 16.	vom 15.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	217,60 bzG	217,75 bzB
Bismarckhütte	9	8	1/7	102,50 bzG	104,00 bz
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 94,75 G	c. 94,75 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/6	57,70 G	57,70 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	141,40 bz	141,50 G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	114,50 G	114,50 G
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	82,75 bz	82,75 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	32,50 G	32,70 G
Dortmunder Union	0	0	1/7	7,25 bz	8,00 B
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	55,25 bzG	54,75 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	102,90 bz	102,90 bz
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	93,00 G	93,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	120,75 bzG	120,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	129,00 bzG	128,00 bzG
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	73,00 bzB	74,00 B
Laurahütte	8	4½	1/7	89,00 G	88,50 G
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	43,50 bzB	43,50 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	35,50 G	35,50 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,00 bzG	45,00 bzG
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	92,50 bzB	92,10 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5	5½	1/7	77,50 bzB	— —
Redenhütte, conv.	10	3	1/7	48,40 B	48,50 B
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	114,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	128,00 bzG	— —
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,10 G	111,00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	115,00 B	115,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	22,90 B	23,00 B
Vorwärtshütte	0	0	1/1	2,75 G	2,75 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1325 G	1325 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 16.	vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	99,50 G	99,90 G
Kramsta 5%	100	1/1	101,00 G	101,00 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,30 G
Redenhütte 6%	115	vsch	105,40 G	105,40 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,50 bz	106,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 16.	vom 15.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,75 bzB
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 B
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,32 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,275 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 B
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,55 bz	161,40 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,65 bz	160,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,25 bzB
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	199,60 bz	198,40 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2½ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Deutsche Bank	144,00à144,25 bz	— —
Discont.-Command.	187,10à87,25à87,1[illegible]à40bz	— —
Dortmunder Union	55,00 bz	— —
Laurahütte	88,90à89 bz	— —
Oesterr. Credit	449,25à49à450,50 bz	— —
Franzosen	444,50à45,50à42,50à44,50 bz	— —
Lombarden	208,50à209à7,50à8,50 bz	— —
Russische Noten	199à199,75 bz	199à199,75 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.